

Interessante LEADER-Projekte – eine kleine Auswahl

Projekttitel: HUNDERTHAUS – 100% schulfrei!
Projektträger: POSTEL in Wolgast
LEADER-Region: LAG Vorpommersche Küste (Regionalmanagerin Berit Müller)
www.kreis-vg.d/LEADER

Ein Schulhaus, das keiner mehr wollte. Hier haben sich Schüler*innen etwas ausgedacht. Eine Wolgaster Lehrerin setzte die Idee der Partizipation von Schüler*innen spontan um und integrierte das Projekt „Traumschule“ in den Lehrplan ihres Kunstunterrichts. Somit begann bereits vor dem Erwerb des Gebäudes ein Prozess, in dem die Schüler*innen des Wolgaster Runge-Gymnasiums die Themen, Inhalte und die Umsetzung des Vorhabens maßgeblich mitprägten und mitgestalteten.

Ein kreatives Ferienhaus für junge Leute sollte her – eines, das den Wünschen der jungen Gäste gerecht wird und ideal geeignet ist für Gruppen-, Klassen- und Projektfahrten. Erklärtes Ziel der privaten Investor*innen war es zudem, Jugendliche für die Region zu begeistern und das Image der ländlich geprägten Kleinstadt Wolgast mit altersgerechten Erlebnisangeboten zu bereichern. Ein hundertjähriges Haus mit 100 Möglichkeiten zu leben, zu träumen, kreativ zu sein, zu chillen, ein Haus eben mit 100 Ideen. So steht das Programm des Hauses jetzt über dem Eingang: 100% schulfrei.

Das Haus wurde am 21. April 2018 eröffnet.

Internet: www.100haus.de

Kontakt: **Martin Schröder** (wird an der Landeskonferenz teilnehmen und das Projekt im Rahmen der Veranstaltung vorstellen)
martin@post-aus-wolgast.de

Projekttitel: Neue Dorfmitte Bernitt
Projektträger: Gemeinde Bernitt (Amt Bützow-Land)
LEADER-Region: LAG Güstrower Landkreis (Regionalmanager Olaf Pommeranz)
www.leader-guestrow.de

Ländliche Nahversorgung ist in einem Flächenland wie Mecklenburg-Vorpommern eines der wichtigen Themen, die uns in Zukunft beschäftigen werden. In Bernitt, einer Großgemeinde mit 13 Ortsteilen (mit insgesamt 1.700 Einwohnern) und ca. 12km entfernt von der nächsten Einkaufsmöglichkeit, wurde sich des Themas angenommen und versucht, einen Dorfladen in der Gemeinde wieder zu beleben.

Es hat sich eine Interessensgemeinschaft zum Thema ländliche Nahversorgung gegründet. Zu Beginn des Projekts wurden im Rahmen einer Einwohnerbefragung der Bedarf und die Wünsche an einen solchen Dorfladen ermittelt und ein erstes Konzept erstellt. Gemeinsam mit der Gemeindevertretung hat man in der ehemaligen Heimatstube eine geeignete Räumlichkeit gefunden, die sich mit nicht allzu großem Aufwand umgestalten ließ und das Vorhaben konnte starten.

Aus der Interessensgemeinschaft wurde eine Genossenschaft, die mit viel Engagement und der Unterstützung u.a. von LEADER-Fördermitteln im November 2016 einen Dorfladen eröffnet hat und seitdem erfolgreich betreibt.

Neben Waren des täglichen Bedarfs bietet der Dorfladen auch eine Reihe von Service- und Dienstleistungen an und hat sich so in kurzer Zeit zu einem zentralen Begegnungs- und Kommunikationsort der Gemeinde entwickelt – der neuen Dorfmitte!

Internet: www.bernitterdorfladen.de

Kontakt: **Frau Klatt** (wird an der Landeskonferenz teilnehmen und das Projekt im Rahmen der Veranstaltung vorstellen)
kontakt@bernitterdorfladen.de

Projekttitlel: **Regionalvermarktungsinitiative Meck-Schweizer**

Projektträger: **Die Meck-Schweizer GmbH; ELG Mecklenburgische Schweiz eG**
LEADER-Region: **Kooperation der LAGn Demminer Land (Regionalmanager Marc Frankowiak) und Güstrower Landkreis (Regionalmanager Olaf Pommeranz)**

DIE MECK-SCHWEIZER sind eine Regionalvermarktungsinitiative in der Mecklenburgischen Schweiz (am Standort Gessin, Basedow). In einem Netzwerk aus Erzeugern, verarbeitendem Gewerbe, Händlern und Gastronomen werden durch die MECK-SCHWEIZER Angebot und Nachfrage von regionalen Erzeugnissen zusammengeführt. Nach mehrjähriger Vorbereitungszeit konnte 2017 eine regionale Handelsplattform online gehen, auf der Lieferanten und Käufer auf einem virtuellen Marktplatz zusammengeführt werden.

Wie funktioniert das genau? Erzeuger und Verarbeiter bieten hier ihre Produkte an und können auf der Plattform regionale Zutaten einkaufen. Händler und Gastronomen haben die Möglichkeit, einfach und zentral per Mausclick ihre Bestellungen auszulösen. Innerhalb von 24 Stunden ist die Lieferung an ihrem Bestimmungsort. Der Transport wird mit solarstrombetriebenen Elektrokühlfahrzeugen organisiert. Die Handelsplattform wickelt den Vorgang ohne Zwischen- und Großhandel, sondern als direkte Handelsbeziehung der beteiligten ab. Zusätzlich regelt sie das Bezahlssystem. Die ganze Region profitiert, wenn die Wertschöpfung vor Ort bleibt und die Identität der Region gestärkt wird.

Internet: www.meck-schweizer.de

Kontakt: **Herr Bernd Kleist und Frau Dörte Wollenberg**
info@meck-schweizer.de, Tel.:039957-299818

Projekttitlel: **Gaststätte Moorbauer (Kummerower See)**
Projektträgerin: **Frau Eva-Maria (Mi) Spirandelli und Lars Grünwoldt (GbR Grünelli)**
LEADER-Region: **LAG Demminer Land (Regionalmanager Marc Frankowiak)**

In der mecklenburgischen Schweiz, am Peene Kanal, einer Schifffahrtsstraße, die den Kummerower und den Malchiner See miteinander verbindet, liegt der Moorbauer inmitten unberührter Natur. Und wie der Name schon sagt, mitten im Moor mit seiner ganz eigenen Flora und Fauna. Biebert und Fischotter sind hier zu Hause. Das Gebäude wurde vermutlich schon vor dem Krieg von Torfstechern errichtet. Zahlreiche Torflöcher und verwaiste Schienen zeugen in der gesamten Umgebung von dem einst intensiven Torf-Abbau. Nach dem Krieg wurde das Gebäude, so die Legende, von Flüchtlingen als Wohnhaus genutzt. Es war der Versuch diese Moorflächen zu besiedeln, und so hat die erste „Moorbauerin“ Mutter Schwarz, vorbeifahrenden Schiffen immer etwas zu Essen und zu Trinken gemacht und das peut a peut zum Gewerbe ausgebaut. In den Jahren danach folgten zahlreiche Betreiber, bis die Letzten die Gaststätte 2012 aufgaben.

Eva Maria Spirandelli und Lars Grünwoldt (GbR Grünelli) haben sich dem traditionsreichen Ort angenommen, um ihm neues Leben einzuhauchen. Die Eröffnung ist für Pfingsten 2019 geplant.

Internet: www.moorbauer.com

Kontakt: **Frau Eva Maria Spirandelli** (info@moorbauer.com)

Projekttitel: E-Mobilität in der LEADER-Region „Stettiner Haff“
Projekträger: verschiedene Partner des Netzwerks E-Mobilität
(z.Bsp. Autohaus Woldegk GmbH)
LEADER-Region: LAG Stettiner Haff (Regionalmanagerin Regina Teßmann)

Im März 2017 startete die Geschäftsstelle der LAG „Stettiner Haff“ ein mehrtägiges Aktionsprogramm zur CO₂-Einsparung. Bis zum 5. April 2017 wurden täglich wechselnde Aktionen und zahlreiche, spannende Workshops für die gesamte Öffentlichkeit angeboten. So konnte eine Gesamtteilnehmeranzahl von 116 Personen erzielt werden. Daraufhin wurde im Juni 2017 das Netzwerk der E-Mobilität, bestehend aus 12 Akteuren der öffentlichen Verwaltung, Touristiker, Vereinen und privaten Interessenten, gegründet, um die Elektromobilität in unserer Region voranzubringen und gemeinsam zielstrebig an einem Netzwerk von Elektroladestationen zu arbeiten. Die Kooperation dient dem Aufbau und dem Betrieb eines einheitlich öffentlichen Ladenetzes für E-Autos, E-Bikes und E-Booten in der Region Stettiner Haff. Nennenswert ist hierbei, dass die erzeugte Energie, welche nicht verbraucht wird, nicht ins Netz eingespeist wird sondern gespeichert wird oder für andere Zwecke genutzt wird. So zum Beispiel für die Versorgung des Jugendclubs in Altwarp oder der Stadtverwaltung in Ueckermünde. Das E-Ladenetz ist Baustein einer klimafreundlichen Mobilität.

Folgende barrierefreie Solarelektroladestationen konnten mit LEADER-Fördermitteln in der Stettiner Haff-Region errichtet werden beziehungsweise befinden sich in der Umsetzungsphase:
Ueckermünde: Altes Bollwerk 9; Luckow: Mühlenweg 61 a ; Rieth: Dorfstraße 4; Altwarp: Am Hafen;
Eggesin: Am Bahnhof 3; Ferdinandshof: Gutshof; Pasewalk: Feldstraße 24; Penkun: Breite Straße 10.

Internet:

www.kreis-vg.de/Wirtschaft/LEADER/LAG-Stettiner-Haff-/index.php?La=1&NavID=2164.341&object=tx_2164.4586.1&kat=&kuo=2&sub=0

Kontakt: Kontakt zu den Netzwerkpartnern erhalten Sie über das LEADER Regionalmanagement LAG Stettiner Haff, Frau Regina Teßmann.

Projekttitel: Baumaßnahmen Ziegenkäserei
Projekträger: Herr Christoph Starnick (Sternziegenhof Augzin)
LEADER-Region: LAG Warnow-Elde-Land (Regionalmanagerin Kristin Hormann)

Die im Jahr 2017 gegründete Hofkäserei Sternziegenhof benötigte einen größeren Reifungsraum für Käse, um den steigenden Anfragen der Kunden und der regionalen Gastronomie gerecht zu werden. Auch das Angebot soll erweitert werden. Neben dem bisherigen Standardsortiment mit Frischkäse, Feta, Camembert und Hartkäse sollen zukünftig auch ausgefallenerere Käsesorten angeboten werden, um auf die Möglichkeit handwerklicher Käseverarbeitung aufmerksam zu machen. Eine vergessene Handwerkskunst soll somit wirtschaftlich tragfähig wiederbelebt werden. Darüber hinaus ist der Sternziegenhof in die pädagogische Arbeit des Heil- und Gemeinschaftszentrums des Ichthys e.V. eingebunden. Kindern und insbesondere Jugendlichen aus sozialen Brennpunkträumen wird hier ein natürlicher Bezug zur Natur und zu Arbeit und Leben auf einem Hof mit Tieren nahe gebracht. Die Kinder und Jugendlichen helfen bei der Tierpflege, lernen melken und die Herstellung von Ziegenkäse. Aus diesem Grund wird der Ziegenhof auch beim Aufbau einer „Gläsernen Käserei“ und eines Schulungsraumes mit Förderung unterstützt. Letztendlich trägt das Vorhaben mit dem regionalen Produkt Ziegenkäse und der „Gläsernen Käserei“ auch zur Erweiterung des touristischen Angebotes in der Region bei.

Internet: www.aurea-arcadia.de/seite/273128/christophe-starnick.html

Kontakt: **Herr Christoph Starnick** (Sternziegenhof Augzin)
ziegenberg@aurea-arcadia.de
Herr Starnick wird an der Landeskonzferenz teilnehmen und im Rahmen des regionalen Buffets seinen Käse vom Sternziegenhof Augzin anbieten.

Projekttitel: **Pferdetheater Zirkow**
Projektträger: **Pferdetheater Rugia GbR**
LEADER-Region: **LAG Rügen (Regionalmanagerin Anne Wolff)**

Die historische Reitanlage in Zirkow wurde erworben, um die Aktivitäten der Initiative des sogenannten Pferdetheaters zu professionalisieren und einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Ziel ist es, die ganzjährige Darstellung des kulturellen Guts „Pferd“ als Träger von sinnstiftenden Werten. Dies wird erreicht durch kreative und didaktische Veranstaltungen auf und um die Ostseeinsel Rügen. Es handelt sich beim Pferdetheater nicht um einen Reiterhof mit seinem üblichen Leistungsangebot. Da die Vierbeiner durch ihre Größe und Bewegung für die meisten Menschen interessant und anziehend wirken, bietet das Konzept des Pferdetheaters auch Laien und jenen, denen es nicht möglich ist selber zu reiten, die Möglichkeit einer kreativen Auseinandersetzung mit dem Tier. Besonderen Wert legen wir dabei auf die Qualität der Darbietung: um den Gästen ein besonderes, einzigartiges Erlebnis zu vermitteln, muss sowohl das Setting bzw. die Bühne von hoher Qualität sein (originelle Kulissen und Videoprojektionen, stimmige Musik), als auch die Ausbildung von Pferden und Reitern muss so hochwertig sein, dass sie wie Tänzer wirken können. Das Pferdetheater in Zirkow mitsamt menschlichen und tierischen Bewohnern soll so im Bewusstsein der eigenen Verantwortung und Verbundenheit zur Natur seinen ökologischen Fußabdruck sukzessiv verringern. Ein solidarischer Umgang zwischen Menschen und Tieren bestimmen die Unternehmenskultur.

Internet: www.pferdetheater.com
Kontakt: info@pferdetheater.com

Projekttitel: **Mecksikon – die Kultur-App des Nordens**
Projektträger: **Stiftung Mecklenburg**
LEADER-Region: **LAG Westmecklenburgische Ostseeküste
(Regionalmanager Erich Reppenhagen)**

Junge Menschen informieren sich kaum noch in Büchern oder Ausstellungen über kulturhistorische Themen. So entstand die Idee eines Smartphone-Kulturführers der sich in kurzen Texten, Bildern, Klängen, Videos erklärt und an dem jeder mitschreiben kann. Ziel war es, einen digitalen Wissenstank zu schaffen, der stetig wächst und aktualisiert wird. Ein Lexikon zur Kultur Mecklenburgs, das sowohl Einheimische als auch Gäste des Landes gleichermaßen begeistert. Mecksikon, die App des Nordens, wurde 2017 durch eine Konzeptstudie begonnen und 2018 durch zwei Redakteurinnen für den Modellkreis Nordwestmecklenburg umgesetzt. Mecksikon, als App und Wissenstank für die Hosentasche ging am 2.10.2018 online und ist für alle User auch in der Mitmachfunktion einsetzbar. Über 300 hochwertige Datensätze sind in die App eingepflegt worden und rund um die Uhr abrufbar.

Internet: www.mecksikon.de

Kontakt: **Dr. Ulrike Petschulat; Frau Dürten Fuchs** fuchs@stiftung-mecklenburg.de
Tel.: 0385 5007782

Projekttitel: Power On – Jugendengagement in Belitz (Landkreis Rostock)
Projektträger: Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Belitz
LEADER-Region: LAG Güstrower Landkreis (Regionalmanager Olaf Pommeranz)

Power On ist eine Initiative im Herzen Mecklenburgs, die von rund 70 Jugendlichen im Ehrenamt getragen wird. Ziel ist es, Kinder für das Leben zu begeistern, jugendliches Engagement zu fördern und auf diese Weise ein Zeichen gegen Resignation und Rassismus zu setzen. Unterstützt werden die Jugendlichen durch die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde in Belitz, die den nötigen Raum für die vielfältigen Aktivitäten bereitstellt.

„Anfangen hat alles mit der Organisation von Kinder- und Jugendcamps auf dem Pfarrgelände, an denen bis zu 100 Kinder und Jugendliche teilnehmen“, blickt Eric Klausch vom Verein Power On zurück. Die Camps bieten den Schülern in den Ferien eine große Auswahl an Projekten und Workshops, in denen sie ihren Interessen nachgehen und neue Erfahrungen sammeln können. Mittlerweile wurden weitere Projekte unter der Initiative Power On angestoßen. So wurde ein Gemüsegarten auf dem Pfarrgelände angelegt, der bereits in diesem Jahr die Versorgung der Camp-Teilnehmer mit frischem Gemüse sicherstellte. Und aktuell läuft das Konzept Jugend Aktiv zusammen mit der Regionalschule Teterow. Es soll jungen Leuten eine Plattform bieten, sich auszuprobieren und eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Es soll Jugendliche unterstützen, Themen, die ihnen wichtig sind, selbst in die Hand zu nehmen“, erläutert Eric Klausch das Konzept.

Internet: www.poweron-org.com

Kontakt: Herr Erik Klausch (ericklausch@yahoo.de)
Frau Milva Wilkat (belitz@elkm.de)

Projekttitel: Kulturbahnhof Laage
Projektträger: Herr Uwe Oelschlegel
LEADER-Region: LAG Güstrower Landkreis (Regionalmanager Olaf Pommeranz)

Der Bahnhof in Laage entstand 1886. Viele Jahre war das Gebäude nicht nur Knotenpunkt für Reisende und Güter sondern auch immer Treffpunkt und Ort für soziales Leben. In den 1990er Jahren wurde der Bahnhof geschlossen und das Gebäude stand leer und war dem Verfall preisgegeben. Seit 2015 sind die neuen Eigentümer bemüht, das Gebäude zu sanieren und ein tragfähiges Nutzungskonzept zu entwickeln. Neben einigen Wohnungen in den oberen Etagen des Gebäudes sollen im kompletten Erdgeschoss des Bahnhofs Seminar- und Veranstaltungsräume entstehen und das Herzstück des Gebäudes bilden. Ziel ist es, den ehemaligen Bahnhof wieder zu einem Ort des Ankommens, des Verweilens, der Durchreise und des Teilhabens und Mitgestaltens des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens sein. Die entstehenden Seminarräume werden Platz für vielfältige Veranstaltungen bieten: für Projekttage und Treffen von Vereinen und Gruppen, für Workshops, für Sport-, Tanz- und Spielgruppen sowie Kino-, Musik- oder Literaturabende und für Kunstausstellungen.

Kontakt: Herr Uwe Oelschlegel (laagegrandcentral@gmail.com)